

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

197 (17.7.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 197. Zweites Blatt.

Freitag den 17. Juli

1896

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 67343 I. Die Bebauung der Auäcker und Reuthenwiesen betreffend.

Wir bringen nachfolgende mit Zustimmung des Stadtrats dahier erlassene und mit Erlaß Großh. Herrn Landeskommissärs für die Kreise Karlsruhe und Baden vom 10. Juli 1896 Nr. 3414 für vollziehbar erklärte

ortspolizeiliche Vorschrift

zur öffentlichen Kenntnis.

Auf Grund des §. 116 P.St.G.B. und des §. 42 der Landesbauordnung vom 5. Mai 1869 wird mit Zustimmung des Stadtrats ortspolizeilich vorgeschrieben:

- I. Die offene Bauweise wird vorgeschrieben für das Gebiet zwischen der Ettlingerstraße, dem Stadtgarten, dem Belertheimer Wäldchen und dem Kreisweg, welcher von der Ettlingerstraße zur Belertheimer Allee zieht.
- II. Anlagen der in §. 27 der Gew.Ordg. bezeichneten Art und sonstige Anlagen, welche die Nachbarschaft durch Rauch, Geruch und Lärm belästigen, dürfen in diesem Gebiet nicht errichtet werden.
Diese Bestimmung gilt bis zur Erlassung eines Ortsstatuts gemäß §. 23 Abs. 3 Gew.Ordg. nicht für die in §. 16 Gew.Ordg. bezeichneten Anlagen.

III. Die Bauordnung für die Residenzstadt Karlsruhe vom 5. Mai 1890 erhält folgende Zusätze:
§. 36 f.

Auäcker und Reuthenwiesen.

In diesem Gebiet muß jedes Vordergebäude und müssen die daran anschließenden Gebäudeseiten nach allen Nachbarseiten hin mindestens 7 m von benachbarten Gebäuden und mindestens 3,5 m von der Nachbargrenze abstehen, falls nicht für die betr. Straßenstrecke größere Abstände ortspolizeilich vorgeschrieben sind. Eine anderbemessene Teilung dieses Abstandes kann unter den Nachbarn nur durch Bestellung einer Grunddienstbarkeit vereinbart werden.

1. In den dadurch gewonnenen seitlichen Zwischenträumen sind folgende Bauteile statthaft:
 - a. Ueberdachungen, jedoch nur zum Schutze der Einfahrt gegen Witterungseinflüsse, auf ganze Breite der Einfahrseite und Tiefe des Vorderhauses bis zur Gesamthöhe von 6 m,
 - b. Vorbauten bis zu $\frac{1}{7}$ des Abstandes von der Nachbargrenze. Solche Vorbauten dürfen aber in ihrer Gesamtlänge nicht mehr als die Hälfte der kürzesten Vorderhaustiefe betragen.
2. Gruppenbauten von 2 Häusern sind bis zu einer gesammten haufähigen Frontlänge von 25 m zulässig.
Ein vollständig einheitlicher Architekturcharakter wird bei Gruppenbauten nicht verlangt, doch sind die einzelnen Häuser unter sich möglichst in einen architektonischen Zusammenhang zu bringen. Bereits bestehende in Betracht kommende Nachbarfassaden sind daher jeweils in genauer Aufnahme dem Gesuche beizufügen.
3. Der freie Raum zwischen den Vordergebäuden ist, soweit er nicht als Eingang oder Einfahrt erforderlich wird, als Garten anzulegen und zu unterhalten.
4. Selbstständige, hinter dem Hauptgebäude liegende und von diesem getrennte Gebäude können dicht an die Nachbargrenze gestellt werden, doch muß der Abstand derselben vom Vorderhaus der Höhe des höchsten Gebäudes (bis zum Dachbruch gemessen) mindestens gleichkommen.
5. Die Vordergebäude dürfen einschließlich des Erdgeschosses nicht mehr als 2 Stockwerke erhalten. Außerdem ist ein Mansardenstock mit französischem Dach oder als Sichelbau zulässig. Die Firsthöhe der Hintergebäude darf 8,50 m nicht übersteigen.
6. Die sämmtlichen Gebäude sind im Villencharakter zu errichten. Sämmtliche Fassaden dieser Gebäude sind architektonisch zu gliedern.
7. Dasjenige Geschos der Gebäude, welches wegen der Höhenlage der Ettlingerstraße und der von der Ettlingerstraße zur Seepromenade ziehenden Straße nach der Straßenseite zu in den Boden zu liegen kommt, gilt nicht als Stockwerk im Sinne der Ziff. 5. Die Räume dieses Erdgeschosses dürfen, auch soweit sie nach hinten, also frei liegen, nicht zu Wohnzwecken, sondern nur als Keller, Küche, Waschküche, Werkstatt u. dgl. verwendet werden. Jedoch ist die Verwendung der nach hinten freiliegenden Räume zu Wohnzwecken dann gestattet, wenn dieselben Luft und Licht noch von einer anderen als der hinteren Seite her erhalten.

Karlsruhe, den 13. Juli 1896.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.



Schützengesellschaft Karlsruhe. Jubiläums-Festzug betreffend.

Die Theilnehmer an dem Jagdzug und diejenigen Mitglieder und sonstigen Freunde der Sache, welche sich noch daran betheiligen wollen, werden auf heute **Freitag Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr** in das **Hotel Erbprinz** zu einer höchst dringenden Besprechung eingeladen.

Vorlage des Entwurfs für den Jagdzug und Vertheilung der Kostüme, deshalb pünktliches Erscheinen nothwendig.

Die Kommission.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des kgl. Schlachthofes befinden sich nachverzeichnete herrenlose Hunde:

1. Ein schwarzer Pinscher mit weißer Brust (weiblich).
2. Ein schwarzer Spitzer (männlich).
3. Eine graublau Dogge (männlich).
4. Ein schwarz und weiß gefleckter Bernhardinerhund.

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt werden, getödtet bzw. versteigert.
Karlsruhe, den 16. Juli 1896.

Städt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 20. Juli 1896, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Rheinstraße 16 hier nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eine größere Parthe Dielen und Holzstäbe, 8 Wannen und eine Mehlmühlemaschine.
Karlsruhe, den 16. Juli 1896.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher
in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten ein Zimmer und Küche auf 23. Juli. Näheres Sofienstraße 8, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 71 (neue) ist die herrschaftlich eingerichtete Wohnung, ohne Vis-à-vis, mit circa 6 Zimmern, Balkon, Parquet und Flügelthüren nebst allem Zugehör und Antheil am Garten, auf Oktober zu vermieten.

* Göttestraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem sonstigem Zugehör, wegen Todesfall auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Kurvenstraße 23 sind Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 8. Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im Vorderhaus, 2. Stock rechts.

* Ruppurrerstraße 6 ist im 4. Stock (Vorderhaus) eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaues.

* Waldbornstraße 49 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller sowie Antheil am Trockenspeicher, an ordnungsliebende Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

* Waldstraße 85 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden und Keller auf 1. September, 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr an. Näheres im Laden.

* Eine geräumige Wohnung in freundlichem Seitenbau, 3 Zimmer, Küche, Gas- und Wasserleitung, Glasabfluß, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 85 im Laden.

Kaiserstraße 143 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Dieselbe würde sich bezüglich der Lage besonders für einen Anwalt oder Arzt eignen. Näheres bei S. Model.

Zu vermieten
auf 1. Oktober d. J. Schützenstraße 4 eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern an eine kinderlose, kleine Familie.

2.1. Kaiserstraße 81/83 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden zu vermieten.

2.1. In guter Lage der Kaiserstraße ist ein schöner, großer Laden mit Kontor per 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 22.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie sucht auf sofort 2 Zimmer nebst Küche. Offerten unter Nr. 5185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine auswärtige Familie sucht sofort eine Wohnung von 4-5 Zimmern sammt Zugehör. Offerten unter Nr. 5194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von kl. ruhiger Familie wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör auf 1. oder 23. Oktober gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 5190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli oder 1. August für zwei Personen. Gesl. Offerten unter Nr. 5192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbilities Mansardenzimmer ist auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im 4. Stock.

3.1. Karl-Friedrichstraße 4, 3 Treppen hoch, ist ein einfach möbilities Zimmer auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Kaiserstraße 42, drei Treppen hoch, ist ein freundlich möbilities Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 22 ist im 3. Stock ein großes, zweifelnstriges, gut möbilities Zimmer an einen soliben, ruhigen Herrn zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 68, parterre, sind zwei gut möbilities Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. August oder später zu vermieten.

* Ein großes, unmöbilities Zimmer mit Wasserleitung ist auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 61 im 3. Stock. Eben- daselbst ist ein möbilities Zimmer sofort zu vermieten und eine große spanische Wand billig zu verkaufen.

Blumenstraße 7

sind eine Treppe hoch 2 schön möbilities Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit freier Aussicht in Garten sofort oder auf später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer-Gesuche.

* Eine alleinstehende Frau sucht ein unmöbilities Zimmer oder eine Mansarde. Näheres Durlacherstraße 33 im 2. Stock.

* Ein freundlich möbilities Zimmer, in Mitte der Stadt oder im Bahnhofstübchen, wird gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 5184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei unmöbilities Zimmer werden sofort oder auf 23. Juli gesucht. Offerten sind unter Nr. 5191 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein größeres Magazin

event. Parterreräumlichkeiten für ein Engros-Geschäft per 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5193 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten wird sofort gesucht. Näheres Kreuzstraße 7 im 4. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein junges Hausmädchen finden sogleich oder auf 1. August sehr gute Stellen: Bahnhofstraße 26, parterre.

Auf 1. August wird zu einer kleinen Familie ein besseres, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches im Kochen und anderen Hausarbeiten bewandert ist. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Belfortstraße 12, parterre.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art

findet jederzeit hier u. auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. *

* 2.1. 10000 Mark sind gegen gute II. Hypothek zu 4 1/2 % auf 23. Juli oder später auszuleihen. Näheres Kaiserstraße 48, 4. Stock.

Ein Nestkaufschilling

von 5000 Mark, verzinslich zu 4 1/2 %, I. Hypothek, auf einen werthvollen Bauplatz an fertiger Straße ist mit Nachlaß und Bürgschaft zu cediren. Gesl. Offerten unter Nr. 5180 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Stellen-Anträge.

* Man sucht für einen Schüler einer höheren Klasse des Gymnasiums einen Lehrer, welcher denselben während der Ferien oder während eines Theils derselben mit auf Ferienreise oder in Ferienaufenthalt, am liebsten mit andern Jungen, nimmt. Unterricht in keiner Weise erforderlich. Offerten unter Nr. 5164 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

P Eine angehende Restaurationsköchin sowie ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, suchen Stellen durch Joh. Petri, Bahnhofstr. 28.

Verkäuferin-Gesuch.

2.1. In einem hiesigen Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft findet eine gewandte jüngere Verkäuferin Stellung. Offerten mit Angabe der seitberigen Thätigkeit und Gehaltsansprüchen unter Nr. 5188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein jüngeres Fräulein,

welches Talent im Zeichnen hat und sich für das Tapissierfach weiter ausbilden will, findet Stellung bei Rudolf Vioser, Erbprinzenstraße 4.

* 2.1. Kindermädchen, gut empfohlen, zu einem Knaben von 14 Monaten auf sofort oder später nach Bruchsal gesucht. Zu erfragen im Arbeitnachweis Hebelstraße 23.

2.1. **Per sofort gesucht:** ein ehrliches, braves Mädchen für alle Arbeiten. Näheres Akademiestraße 18.

Kellnerinnen,
zwei bessere, finden sofort Stellen durch Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 72.

Lehrling-Gesuch.
* Ich suche für mein Manufakturwaaren-Geschäft einen ordentlichen jungen Mann unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre.

Adolph Willstätter,
Kaiserstraße 70.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann als Lehrling in unterzeichnetem eintreten.

Buchhandlung Th. Ulrici,
Kaiserstraße 137.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.1. Für ein anständiges Mädchen ist eine Lehrstelle frei.

Paul Roder,
Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 211.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Für ein Kurz- und Wollwaaren-Geschäft suche ich in Bälde ein Lehrmädchen. Offerten unter Nr. 5189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Stelle.

Für einen sauberen jungen Burschen ist in meinem Hause eine Ausläuferstelle frei.

L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstraße 205.

Tagelöhner

werden gegen hohen Lohn sofort gesucht.

Th. & O. Hessig,
Gieschstraße 40.

Fuhrknecht-Gesuch.

* Für sofort oder später wird ein Fuhrknecht gesucht. Näheres Waldbornstraße 20, Hinterhaus.

Ein Laufbursche

wird gesucht: Gittlingerstraße 1, parterre.

Monatsfrau,

eine gewandte, am liebsten alleinstehende Frau oder Mädchen, wird zum Geschirrspülen über den Mittag zum sofortigen Eintritt gesucht: Akademiestraße 65 im 2. Stock.

Laufstelle frei.

* Ein ehrliches Mädchen oder eine Frau findet sogleich eine Laufstelle: Kaiserstraße 93 im Laden.

Ein Laufmädchen

wird zum baldigen Eintritt für die Vormittagsstunden gesucht: Klauerechtstr. 30 im 3. Stock. Event. kann daselbst auch ein Dienstmädchen Stellung finden.

Verkäuferin,

tüchtig und gewandt, mit guten Referenzen, welche schon in einem Bayers-, Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft thätig war, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 5187 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Eine tüchtige Verkäuferin,

gut geübt im Nähen, Sticken und sonstigen Handarbeiten, sucht Stelle. Näheres Wilhelmstraße 21 im 2. Stock.

Ein Fräulein

mit guten Referenzen, gebildet, tüchtig und erfahren im Hauswesen, welches gut kochen kann, sucht Stellung als Haushälterin. Offerten unter Nr. 5186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin!!

T Eine tüchtige Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, fremd hier, sucht sofort Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres durch H. Erdner, Kreuzstraße 17.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein älteres Mädchen sucht Beschäftigung in einer Wirthschaftsstube oder eine Stelle zur Ausbille. Zu erfragen Blumenstraße 27 im 4. Stock.

Für Geschäftsleute.

* Ein erfahrener Buchhalter empfiehlt sich zur Führung der Bücher, Ausschreiben von Rechnungen, Anlegung von Buchführung und Ordnen von Briefen, Facturen u. dgl. Offerten werden Kaiserstraße 42, 4. Stock, erbeten.

Verloren

wurde eine goldene Vorstecknadel mit grünem Stein. Abzugeben gegen Belohnung: Berberplatz 29, parterre.

Verloren.

* In der Amalienstraße bis zur Karlstraße 27 (früher Bad. Presse) wurde ein offenes Packetchen **Moja-Seidenreste** verloren und bittet man den Finder, dasselbe Amalienstraße 71 im 4. Stock abgeben zu wollen.

Kleiner junger Hund,

rostbraun, Hals, Vorderfüße, Schwanzspitze und Hinterpfoten weiß, hat sich verkauft. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben Bähringerstraße 34 im Laden.

Gefunden.

* Ein Stuhl wurde gefunden. Abzugeben gegen die Einrückungsgebühr: Marktgrafenstraße 8 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein massiv erbautes Haus vor dem Karlsruher Thor, in nächster Nähe der Gartenstraße gelegen, mit Einfahrt, Hof und großer heller Werkstätte, sehr rentrend, ist Verhältnisse halber bei einer Anzahlung von 4000-5000 Mark aus erster Hand sehr preiswürdig zu verkaufen. Interessenten wollen ihre Adresse unter Nr. 5179 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

Bauplatz-Verkauf.

4.1. Ein Bauplatz in der Bismarckstraße, zwischen der Seminar- und Westendstraße gelegen, im Flächeninhalt von ca. 700 bis 800 qm, ist preiswürdig zu verkaufen. Interessenten wollen ihre Adresse unter Nr. 5177 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein gut eingerichtetes Blech- und Installationsgeschäft

in sehr guter Lage ist Todesfalls halber alsbald zu verkaufen. Näheres bei Frau Reiner Wwe., Leoboldstraße 11 im 4. Stock, Vorderhaus, oder bei Blechmeister Carl Kaufmann hier, Sofienstr. 54.

Haus-Verkauf.

4.1. In schönster und gesündester Lage vor dem Durlacher Thor ist ein massiv neu erbautes, sehr schönes, 4stöckiges Privathaus mit schönen Doppelwohnungen, Glasabschluss u. dgl. im Stock aus erster Hand zu verkaufen. Das Haus eignet sich hauptsächlich als Kapitalanlage, da dasselbe nachweislich pro Jahr einen Renteüberschuss von über 1100 Mark nach Abzug sämtlicher Kapitalzinsen abwirft. Anzahlung ca. 5000 Mark. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 5178 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen: Herrenstraße 29.

Wegen Umzug zu verkaufen: 1 zweiflammiiges Gasherdchen, 1 Waschmange, 1 Korbflasche u. dgl.: Stefanienstraße 76 im 3. Stock.

* Verhältnisse halber billig zu verkaufen: 1 Kanapeegestell, polirt, 1 Kommode, polirt, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 runder Klavertisch, polirt, 1 einbürtiger, lackirter Schrank, 1 Bett, 1 Badeeinrichtung mit kupfernem Badeofen mit Gasheizung, 1 Kinderbettlade, 1 Herd mit Messingstange, Kupferschiff. Näheres Leopoldstraße 11 im 2. Hof, ebener Erde.

Zu verkaufen wegen Platzmangel: 1 Chiffoniere, 1 Regulateur, 1 neuer und 1 gebrauchter Herd mittlerer Größe. Näheres Sofienstraße 8, parterre.

Fünf gebrauchte Herde

verschiedener Größe sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 59 (Schlosserei).

Fahrrad zu verkaufen.

2.1. Ein Pneumatikrad, 96er Modell, fast neu, ist krankheits halber sofort billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 19.

Ladeneinrichtung.

* Kaiserstraße 172 ist eine ganz neue Ladeneinrichtung billig zu verkaufen.

Hunde-Verkauf.

* 3.1. Vier Stück junge, 4 Wochen alte, ächte Bernhardiner-Hunde hat zum Verkauf **Brecht**, zum „Blauen Bod“, Kapellenstraße 40.

Waschmaschine,

eine gute, brauchbare, zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

Ein Reisekoffer

ist billig zu verkaufen: Birkel 17, parterre.

Amerikaner

Thon-Füllöfen,

gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen: Amalienstraße 91 im 3. Stock.

Für Brautleute.

Sieben hochseine, neue Betten in roth, mit hohem Kopftheil u. Muschelaufsatz, von 60 M. an, 6 gut erhaltene, pol., aufgericht. Betten von 38 M. an, eine Parthie schwere, neue Seegrasmatraken von 8 M. an, Kissenhaarmatraken à 40 M., ferner eine Anzahl neue u. geb. Kasten-, Schubladen- und Polstermöbel stehen zum billigstmöglichen Verkauf im Haas'schen Commissions- und Auktionsgeschäft Kronenstraße 22.

Eisenschraub

ist billigst zu verkaufen: Kaiserstraße 22 im Laden.

Oleanderbäume,

4 Stück, sind zu verkaufen: Amalienstraße 9, parterre.

Bratenfett

fortwährend zu haben. Café Bauer.

Zu kaufen gesucht

ein leichter Britschenwagen für Einspanner, 40 bis 50 Ctr. Tragkraft. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5181 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht ein vierräderiger Handwagen mit Kastenauflage, auf Federn, für Postpakete. Raumgehalt ca. 150 x 125 x 100 cm, gedeckt, mit seitlicher Thüröffnung. Gesl. Offerten mit Preis bittet man unter Nr. 5182 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Gesucht

wird ein guterhaltener, mittelgroßer Handwagen: Luisenstraße 61 im Laden.

Papier- und Materialienschaft,

52 cm tief und mindestens 80 cm breit, ziemlich hoch, mit Abtheilungen, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5183 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weinrosinen:

schwarze Thyra . . . per Zentner 13.-,
schwarze Corinthen . . . " " " 14.-,
rothe Daria Eleme . . . " " " 17.-
empfiehlt **Fritz Leppert**,
Amalienstraße 14.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt frische

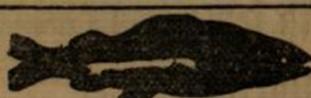


Blaufelchen, Ostender Soles, Rheinsalm, Wesersalm, Flusszander, Schollen, Rheinschleien, Cabeljau.

H. Matjes-Häringe, neue holl. Vollhäringe, ff. Malta-Kartoffeln.

Blüthen-Sonig,

garantirt naturrein, so lange Vorrath reicht à Pfd. M. 1.-. **Kneipp-Bad, Hirschstr. 12.**



Neue Fischhalle, Kaiserstraße 100.

Heute frisch eingetroffen:

Blaufelchen,

Schellfische, Zander, Soles u. **J. Klasterer.**

Eine frische Sendung

Schinken,

4- bis 6-pfundig, à Pfund 80 Pfg., eingetroffen bei

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150. Telephon 335.

Schinken

in bekannt vorzüglicher Qualität empfehle per Pfund 65 Pfg.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Süßrahmtafelbutter,

allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle per Pfund M. 1.-, bei Mehrabnahme billiger.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Schweinesfett,

garantirt rein, empfehle per Pfd. 50 Pfg., bei 5 Pfd. 48 Pfg., bei Originalkübeln von 25 und 50 Pfd. per Pfd. 45 Pfg. Schweinesfett hat seit Menschengedenken den niedrigsten Preisstand erreicht und dürfte es sich empfehlen, zu diesem außerordentlich billigen Preise sich für längere Zeit reichlich zu versehen.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Neue grüne Kerne

sind eingetroffen bei

F. X. Rathgeb,

vormals **Friedr. Maisch**, Hoflieferant, 3.1. Ludwigplatz 57.

Kaiserauszug,

feinstes 00 Mehl, empfehle per 1/2 Zentner M. 1.80, per 1/10 Zentner 95 Pfg.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Conserve-Büchsen

mit Patent-Bügelverschluss, zum Einmachen von Früchten und Gemüse in allen Größen vorrätig, empfiehlt billigst

Josef Meess,

6.1. Ferd. Printz Nachf., Erbprinzenstraße 29.

Brauerei Fels, Kronenstraße 44.

* Heute wird geschlachtet!

Roben knappen Maasses und Reste von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen u. s. w. sind jeweils Freitags zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Warnung.

Seit einiger Zeit stimmt ein Soldat, Gefreiter mit Schügenschnur aus dem Regiment 137, in meinem Namen Klaviere; derselbe hat von mir durchaus keinen Auftrag.

Ich warne hiermit das verehrl. Publikum davor.

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant, Pianoforte-Niederlage, Herrenstraße 31.

Todes-Anzeige.

* Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Marie Kleinbeck

am 14. d. Mts. sanft entschlafen ist. Karlsruhe, den 16. Juli 1896.

Karl Kleinbeck, Mannheim.
Heinrich Kleinbeck, Mannheim.
Otto Kleinbeck, Mannheim.
Emma Kleinbeck, Mannheim.
Dies als besondere Anzeige.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 16. Juli. Jakob Sans von Rauenberg, Maschinenmeister hier, mit Anna Ziv von Heiderbach.
- 16. " Leo Nieble von Benzlich, Zeichner hier, mit Elisabeth Steiner von hier.
- 16. " Ferdinand Menzel von Obersdorf, Schlosser hier, mit Katharina Schiehr von Rinklingen.
- 16. " Josef Soder von Hambrücken, Straßenwirth hier, mit Magdalena Kopf von Ottersweier.
- 16. " Karl Schmitt von Berghausen, Kasernenwärter hier, mit Christiane Hauser von Klein-Billars.
- 16. " Dr. Ferdinand Miltenberger von hier, Zahnarzt hier, mit Emilie Seyfried von hier.
- 16. " Gottfried Kempp von Sersheim, Blechner hier, mit Karoline Steinbach von Langenbeutlingen.
- 16. " Maximilian Herrmann von Rehl, Referendar hier, mit Margaretha Schvally von Beby.
- 16. " Dominik Rieger von Freilshelm, Maurer hier, mit Creszens Schwilum von Läfertingen.
- 16. " Karl Fuchs von Heibelsheim, Werkführer hier, mit Bertha Schottmüller von Speffart.

Todesfälle:

- 14. Juli. Sofie, alt 22 Jahre, Vater Adam Mähner, Deftonom.
- 15. " Martha, alt 4 Monate, Vater Ferdinand Haag, Schlosser.
- 15. " Fritz, alt 8 Monate 5 Tage, Vater Friedrich Reich, Kaufmann.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 17. Juli:	Abendgottesdienst	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 18. Juli:	Morgengottesdienst	7
	Hauptgottesdienst	9
	Jugendgottesdienst	3
	Sabbath-Ausgang	9 ¹⁰
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵
	Abendgottesdienst	7

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 17. Juli:	Sabbath-Anfang	7 ⁴⁵ Uhr.
Samstag den 18. Juli:	Morgengottesdienst	7 ⁰⁰
	Schülergottesdienst	8
	Nachmittagsgottesdienst	5
	Sabbath-Ausgang	9 ¹⁵
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵
	Nachmittagsgottesdienst	7

Wirthschaftseröffnung u. Empfehlung.

Einem tit. hiesigen und auswärtigen Publikum sowie einer verehrlichen Nachbarschaft hiermit zur gest. Nachricht, daß ich die altrenommirte, neu hergerichtete

Weinwirthschaft, Ritterstr. 18
(früher Müller),

Samstag den 18. d. M. eröffnen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabfolgung guter Oberländer Weine sowie reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte meine werthen Gäste zufrieden zu stellen.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich Sie, mich auch in meinem neuen Unternehmen gest. unterstützen zu wollen und zeichne

hochachtend **J. Lorenz**
(früher Brauerei Schrempf).

NB. Empfehle noch einen sehr guten Mittags- und Abendtisch in und außer Abonnement. 2.1.

Stadtgarten.

Heute Freitag den 17. Juli, Abends 8 Uhr,

Militär-Konzert,

ausgeführt von der

vollständigen Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Direktion: Königl. Musikdir. H. Liese.

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.,
Nichtabonnenten 50 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

NB. Das Programm enthält Melodien vollstündlichen Inhalts, sowie Kaiser Wilhelm I. Lieblings-Melodien, darin enthalten großer Bayreuther.

Telegramm.

Alberty unterwegs.